

# Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

## Mehr Kompetenz

Lange wurde darüber diskutiert, den Ortsbeiräten mehr Gewicht zu verleihen. Mit der Änderung der Hauptsatzung hat der Stadtrat dafür den Weg freigemacht. Jetzt heißt der Ortsbeirat Stadtbezirksbeirat, das Ortsamt Stadtbezirksamt. Mit den neuen Begriffen sind auch neue Aufgaben, mehr Entscheidungsbezug und Haushaltsmittel verbunden. Ab 1. Januar können Stadtbezirksbeiräte zum Beispiel entscheiden, welche örtliche Straße zuerst umgebaut wird oder welcher lokale Verein gefördert wird. Sie werden über deutlich mehr Geld entscheiden als bisher. Bürgermeister Detlef Sittel geht davon aus, dass den Stadtbezirksbeiräten mindestens fünf Millionen Euro direkt und acht Millionen Euro indirekt bereitgestellt werden. Das entscheidet der Stadtrat.

Ebenfalls neu: Sie können zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 Ihren Stadtbezirksbeirat direkt selbst wählen.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **14. November**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **5. November 2018**.

## Vortrag zur Militärgeschichte

**Pieschen.** „Operation Donau – Panzer beenden einen Frühling“. Die Ereignisse des Prager Frühlings im Jahr 1968 sind Gegenstand eines Vortrages, zu dem der Arbeitskreis Sächsische Militärgeschichte am 20. Oktober, 11.30 Uhr, ins Ball- und Brauhaus Watzke, Kötzschenbroder Straße 1, einlädt. Referent ist Götz Krüger. (StZ)

## Villa Augustin

**Neustadt.** „Meet and read“ heißt es am 6. November im Literaturhaus Villa Augustin, Antonstraße 1. Vorgestellt und besprochen wird Prosa des 20. und 21. Jahrhunderts in deutscher Sprache. „Solange die Katze wartet, ist die Maus nicht tot“ – eine Buchpremiere mit Erzählungen und anderen Texten der in Dresden lebenden Autorin Cornelia Eichner steht am 7. November auf dem Programm. Veranstaltungsbeginn ist jeweils 19 Uhr. (DN)  
[www.literaturhaus-dresden.de](http://www.literaturhaus-dresden.de)

## 6. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Bei einem Fußballspiel würde man sagen: Sie ist vorbei, die erste Halbzeit der 6. Polnisch-Deutschen Kulturtage in Dresden. In diesem Jahr stehen die Städte Danzig/Gdansk und Breslau/Wroclaw im Fokus. Beide Städte blicken auf eine gemeinsame deutsch-polnische Geschichte zurück und beide hatten sich um den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2016 beworben, mit glücklichem Ausgang für Breslau. Breslau gab 2016 den Impuls für die Bewerbung Dresdens als Europäische Kulturhauptstadt 2025.

Den musikalischen Auftakt der Veranstaltungsreihe am 30. September markierte ein Konzert des Susan Weinert W.O.W. Trios im Jazzklub Tonne. Ein weiterer Höhepunkt wird der Festakt „Zum 100. Jahrestag der wiedererlangten Unabhängigkeit Polens“ am 11. November im Stadtmuseum Dresden sein. Veranstalter der Polnisch-Deutschen Kulturtage sind das Kraszewski-Museum Dresden, die Woiwodschaft Niederschlesien und Dresden 2025 – Europäisches Kulturhauptstadtbüro.

In diesem Jahr ist es u.a. gelungen, den aus Danzig stammenden polnischen Bestsellerautor Stefan Chwin nach Dresden zu holen. Am 19. Oktober wird er in den Räumen des Kraszewski-Museums sein „Deutsches Tagebuch“ vorstellen, das sich mit den nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen befasst. „Polish Summer“ ist der Titel einer Fotoausstellung, die



**DAS KRASZEWSKI-MUSEUM IST** Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen Polnisch-Deutschen Kulturtage. Foto: Möller

am 26. Oktober im Kunsthau Raskolnikow, Böhmisches Straße 34, eröffnet wird. Gezeigt werden Arbeiten von Tomasz Lewandowski, der seine Heimat durch das Objektiv der Kamera auf eine ganz eigenen Weise betrachtet. In den Kontext der Kulturhauptstadtbewerbung gesetzt, werfen

die Polnisch-Deutschen Kulturtage in diesem Jahr wohl nicht ganz zufällig die Frage auf, wo in Europa Dresden zu verorten sein mag. Ist es Ost, ist es West oder kann die Stadt Brückenbauer zwischen beiden sein?

(S. Möller)

[www.polnische-kulturtage-dresden.de](http://www.polnische-kulturtage-dresden.de)

## Neue Ausstellung im DRKI

Der fotografische Nachlass der Familie Bulla ist Gegenstand einer Fotoausstellung, die bis zum 10. Dezember im Deutsch-Russischen Kulturinstitut, Zittauer Straße 29, zu sehen ist und von der Präsidentenbibliothek St. Petersburg präsentiert wird. Carl Oswald Bulla war ein deutscher Fotograf, der 1855 in Schlesien geboren und später in St. Petersburg ansässig wurde. Er gilt als Vater der russischen Fotoreportage. Bulla fotografierte u.a. die Feierlichkeiten zum 200. Gründungstag St. Petersburgs, begleitete Zar Nikolaus II. auf seinen Reisen durch Russland und dokumentierte die offiziellen Besuche

verschiedener Staatsoberhäupter, unter ihnen auch Kaiser Wilhelm II., beim russischen Zaren. Die Oktoberrevolution zwang ihn ins Exil. Seine Söhne Wiktor und Alexander übernahmen. Insbesondere Wiktor wurde zum Chronisten der Ereignisse nach der Oktoberrevolution. Beide Söhne sollten schließlich Opfer der politischen Repression werden. Im früheren Fotoatelier der Bullas auf dem Nevski befindet sich heute die „Stiftung der historischen Fotografie nach Carl Bulla“, deren private Fotosammlung den Kern der Exposition bildet. (DN)

Deutsch-Russisches Kulturinstitut,  
Zittauer Straße 29, 15–17 Uhr

die brille & contactlinse.

fantastisch in Dresden

## 25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz

**25 % auf EYE DRIVE Brillengläser**  
**Perfektes Sehen beim Autofahren**  
**120–199 Euro sparen**



**... 50 % Zweitbrillenrabatt sichern**  
**Perfektion ist Individualität**

**Sehen in neuen Dimensionen**

**HAHMANN ART**



**relaxed vision experte 2018**

Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Technik Ambiente  
**LOEWE.**  
**SONOS**  
sky-Partner  
Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb **FOTO**  
Pass- und  
Bewerbungsbilder  
**LOTTO**  
Tabakwaren  
Zeitschriften  
Längere Öffnungszeiten:  
DO & FR bis 20:00 Uhr  
**am Albertplatz**  
im Nudelturm

**Unsere Themen**

- Aktionstag S. 2
- Projekt StoP S. 3
- Boulevard mit Charme S. 4
- Kreativmarkt S. 5
- Sport im Stadtteil S. 6
- Sicher radfahren S. 7
- 11. Waldschänkenball S. 8

... und mehr!

**KRESS**  
MODEZENTRUM  
Entdecken Sie jetzt unsere neue  
**Herbstmode**  
für die ganze Familie  
**Mehr auf Seite 7.**

## Brücke wird gebaut

**Langebrück.** Bis zum 30. Oktober wird die Brücke auf der Klotzcher Straße saniert. Notwendig ist die halbseitige Sperrung der Fahrbahn sowie eine teilweise Sperrung des Gehwegs. Die geänderte Verkehrsführung ist ausgeschildert. (DN)



## Dresdner Stadtschreiber lädt ein

Im Gespräch mit Kurt Drawert

**Innere Neustadt.** Kurt Drawert, Autor und Dresdner Stadtschreiber 2018, möchte mit Dresdnerinnen und Dresdnern ins Gespräch kommen. Dazu lädt er am 19. Oktober 2018 ins Kulturathaus, Königstraße 15, ein. Die Veranstaltung findet von 16 bis 18 Uhr im Vortragsraum im Erdgeschoss statt. Für das Forum mit dem Titel „Und wie geht es Ihnen?“ ist eine Gästezahl von 30 Personen vorgesehen.

Im kleinen Kreis besteht die Möglichkeit, Einblick in Leben, Arbeiten und Denken des Schriftstellers zu gewinnen, Fragen zu stellen und sich mit ihm über Dresden und eigene Erfahrungen auszutauschen.

Um Anmeldung unter E-Mail [kultur-denkmalschutz@dresden.de](mailto:kultur-denkmalschutz@dresden.de) oder Tel.: 4888926 wird gebeten.

Der Autor Kurt Drawert gehört zu den angesehensten deutschen Schriftstellern der Gegenwart. Geboren 1956 in Hennigsdorf (Brandenburg), verbrachte er seine Jugendjahre in Dresden.

Zum Studium ging er 1982 an das „Institut für Literatur“ in Leipzig. Freier Autor ist er seit 1986.

Kurt Drawert lebt seit 1996 in Darmstadt, wo er die Darmstädter Textwerkstatt und seit 2004 das Zentrum für junge Literatur leitet. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Für seine schriftstellerische Arbeit ist Kurt Drawert vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem „Leonce-und-Lena-Preis“, dem „Ingeborg-Bachmann-Preis“, einem „Rom-Stipendium“ der Villa Massimo oder im vergangenen Jahr mit dem „Lessingpreis des Freistaates Sachsen“.

Zu Beginn seines sechsmonatigen Aufenthalts als Dresdner Stadtschreiber 2018 hatte Kurt Drawert am 21. Juni in der Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden seine Antrittslesung. Seither bringt er sich ins Stadtleben ein, äußert sich mit Interviews und Wortmeldungen in der lokalen Presse. (StZ)

## Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Dr. med. Paul Amadeus Schmidt – erster Arzt der Gemeinde Trachau



GRABANLAGE DER FAMILIE SCHMIDT auf dem St.-Pauli-Friedhof.

Fotos: Brendler

Als am 10. März 1929 das Gemeindezentrum der Apostelkirche in Dresden-Trachau geweiht und übergeben wurde, nahm neben dem Pfarrer Alexis Eduard Fischer (1868–1949), dem Architekten Oswin Hempel (1876–1965) auch Dr. med. Paul Amadeus Schmidt das Wort.

Im Februar 1895 hatte sich der damals achtundzwanzigjährige Allgemeinmediziner in der Vortorgemeinde Trachau als erster Arzt überhaupt niedergelassen. Seine Praxis befand sich im mehrstöckigen Mietswohnhaus Leipziger Straße Nr. 157. Hauseigentümer war der Trachauer Zigarrenfabrikant Friedrich Otto Jedicke (1860–1911).

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges (1914–1918) erhielt Dr. med. Schmidt das Vertrauen der 1908 gebildeten Apostelkirchengemeinde und wurde in deren Vorstand als Stellvertreter gewählt.

In dieser Funktion rief er am 21. Juni 1924 einen

Kirchbauverein ins Leben. dessen Ziel bestand darin, der Gemeinde die „gewünschten kirchlichen Räume für Gottesdienst, Gemeindegemeinschaften, Konfirmandenunterricht, Jugendpflege, Kanzlei und auch ein Pfarrhaus zu bringen.“ (1)

Hatten sich an der Gründung des Vereins zunächst nur 30 Trachauer Kirchengemeindeglieder beteiligt, so wuchs die Zahl im Laufe des Jahres 1924 auf fast 380. Darunter waren 34 Lehrer, sieben Fabrikbesitzer und Fabrikdirektoren, fünf Gastwirte, neun Fleischer- und Bäckermeister, eine große Zahl Beamte und Angestellte sowie sechs Trachauer Vereine.

Dr. med. Schmidt, der sich als Gründer und Vorsitzender des Kirchbauvereins große Verdienste um den Bau des Kirchengemeindezentrums der Trachauer Apostelkirche erwarb, dankte im Rahmen der Weihe 1929 allen Förderern und Mitgliedern und führte u. a. aus: „Wohl

ist das Haus gegründet, fertiggestellt und geweiht, aber noch sind viele Aufgaben zu erfüllen [...] Deshalb ergeht auch an alle Kirchengemeindeglieder die Bitte: Werdet, soweit Ihr es nicht schon seid, Mitglieder des Kirchbauvereins; es gereicht Euch allen zur Ehre, weiter mitzuhelfen, nachdem der Verein bereits so großes erwirkt hat.“ (1)

Am 28. Februar 1945 verstarb Dr. med. Paul Amadeus Schmidt. Bestattet wurde er im Familiengrab auf dem St.-Pauli-Friedhof an der Radeburger Straße. (K.B.)

(1) Festschrift zur Weihe des Gemeindehauses der Apostelkirchengemeinde zu Dresden-Trachau 1929

### Letztes Geleit



**NATURRUHE Friedewald GmbH**  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

[kontakt@naturruhe-friedewald.de](mailto:kontakt@naturruhe-friedewald.de)  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

### ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)



### Aktionstag und Lauf gegen Depression

Zusammen mit dem Dresdner Bündnis gegen Depression lädt das Gesundheitsamt Dresden zum Aktionstag und Lauf gegen Depression am 27. Oktober ab 9 Uhr in den Plenar- und Festsaal des Dresdner Rathauses ein. Thema der Veranstaltung ist „Depression und Familie“.

Psychosoziale Einrichtungen werden ihre Angebote vorstellen. Ein Lauf durch die Dresdner Innenstadt soll die Thematik ins Bewusstsein aller rücken.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und an Interessierte, die sich mit dem Thema beschäftigen wollen. (StZ)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Möller  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580  
[frenzelchristine@gmx.de](mailto:frenzelchristine@gmx.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### Wir helfen weiter

#### Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**  
**01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23**

**Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
Telefon 4 72 40 65

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67**  
**01099 Dresden**  
Telefon 8 01 19 81

**Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
**01468 Moritzburg**  
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

**Geschäftsstelle Cotta**  
**Bramschr. 11, 01159 Dresden**  
Telefon 4 24 36 43



**Mitglied**  
**der Landesinnung**  
**der Bestatter Sachsens**



## StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

Partnerschaft wird in erster Linie als eine Beziehung verstanden, in der Vertrauen, Sicherheit und Unterstützung wichtige Werte sind. Deshalb ist Gewalt in der Partnerschaft für die Betroffenen, meist sind es Frauen, besonders dramatisch.

Die Idee für das StoP-Projekt stammt von Prof. Dr. Sabine Stövesand, Professorin an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Sie hatte lange Jahre in einem Frauenschutzhaus und später in der Gemeinwesenarbeit St. Pauli gearbeitet. Dabei fiel ihr auf, dass bei Gewalt in der Partnerschaft viele Menschen im unmittelbaren Umfeld zwar etwas ahnten oder wussten, aber oft aus Unsicherheit oder weil sie meinten, es ginge sie nichts an, nichts unternehmen.

Häufig fällt es Betroffenen schwer, sich anderen zu offenbaren. Grund dafür sind falsch verstandene Scham, Angst etc. Dadurch dauert es oft viel länger, bis die betroffenen Personen Unterstützung bekommen. Vor acht Jahren wurde das erste StoP-Projekt in Hamburg aus der Taufe gehoben. Seit Mitte 2017 ist StoP auch in Dresden aktiv. Derzeit gibt es eine erste Gruppe von Frauen, die sich



**MIT INFOSTÄNDEN WIE** hier bei den Interkulturellen Tagen versucht StoP, auf das Thema Partnergewalt aufmerksam zu machen. Foto: Möller

regelmäßig mit dem Thema beschäftigt und Ideen entwickelt, wie man Gewalt in der Partnerschaft wirkungsvoll entgegenwirkt. Tätigkeitsschwerpunkt ist die Dresdner Neustadt.

Mit Informationsständen bei Stadtteilstellen wie der BRN oder den Hofflohmärkten, mit Veranstaltungen und Netzwerkarbeit versucht das Projekt, auf das Thema aufmerksam zu machen und mit den Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch zu kommen. Neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen. Das StoP-Projekt

lebt von der Interaktion aktiver Nachbarinnen und Nachbarn des Stadtteils und deren Ideen.

In der Neustadt sind mit dem Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e.V., der Treberhilfe Dresden e.V., dem Abenteuerspielplatz Panama und dem Männernetzwerk Dresden e.V. vier Stadtteileinrichtungen an dem Projekt beteiligt. (StZ)

Informationen zum StoP-Projekt und zu den aktuellen Terminen finden sich auf der Homepage [www.stop-partnergewalt.org/neustadt](http://www.stop-partnergewalt.org/neustadt)

## Wenn die Puppen tanzen ...

Die Dresdner Puppentheatersammlung gehört zu den größten in Deutschland und wohl auch in Europa.

Und trotzdem ist sie bisher kaum öffentlich wahrnehmbar, da sie derzeit über keine eigenen Ausstellungsräume verfügt.

Das wird sich aber in naher Zukunft ändern, so Dr. Igor Jenzen,

Direktor des Museums für Sächsische Volkskunst, zu dem die Sammlung offiziell gehört, denn der Vertrag für den Ausstellungsraum mit Depot im Kraftwerk Mitte ist bereits unterschrieben, Umzug und Eröffnung sind für 2020 geplant. Wie dieser aussehen könnte, vermittelt derzeit eine Kabinettausstellung im

Jägerhof. Zu sehen ist dabei u. a. auch eine Faust-Bühne, die es auf Grund ihrer „Kleine“ in das Guinnessbuch geschafft hat. Die Meinungen der Besucher sind ausdrücklich erwünscht!

(Jürgen Naumann)

Museum für Sächsische Volkskunst, Jägerhof, Köpckestraße 1

Ihre Zeitung im Internet  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

### Frühstückstreffen

**Weißig.** Der gegenseitige Austausch ist ein Anliegen, das zu fördern sich der Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland zu eigen gemacht hat. Es geht um Lebens- und Glaubensfragen.

Dazu gibt es Referate und einen Lebensbericht. Die nächste Veranstaltung findet im Gasthof Weißig, Bautzner Landstraße 280, statt. Zu Gast ist Christine Bartsch aus Frankenberg. Sie spricht zum Thema „Vergeben ja, vergessen nie?“ Beginn ist 8.30 Uhr. Karten nur im Vorverkauf bis 22. Oktober. (DN)

Info-Telefon: 4211636

## Innere Ruhe und Schlaf



**und: GAMING-Computer**  
- flüsterleise -

**CSG-Computer**  
[csg-computer.de](http://csg-computer.de)

Trachenberger Straße 22  
Pieschen  
Tel.: 0351 841 630 20

Teehaus GmbH • Meißner Str. 45  
01445 Radebeul • Tel. 0351/89 31 26-0

**Fabrikverkauf**

**Die Wintertees sind wieder da:**  
*Kaminabend • Winterzeit  
süßer Bratapfel • Hüttenzauber*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Welt des Tees!*  
**Mo. – Do. 8.30 – 18.00 Uhr      Freitag 8.30 – 15.00 Uhr**

[www.teehaus-tee.de/werksverkauf](http://www.teehaus-tee.de/werksverkauf)

ANZEIGE

## Der schönste Tag im Leben Hochzeitsmesse am 31. Oktober in Zabeltitz

Wie soll er aussehen, der schönste Tag im Leben? Was tragen Braut und Bräutigam vor dem Traualtar? Welches Restaurant bietet das passende Ambiente? Wer fotografiert die glücklichsten Augenblicke? Solche und eine Vielzahl mehr an Fragen stellen sich angehende Brautleute bei den Hochzeitsvorbereitungen. Das wichtigste Ereignis im Leben will wohl geplant sein. Paare, die sich im Jahr 2019 trauen lassen, sind mit einem Besuch der Hochzeitsmesse am Mittwoch, dem 31. Oktober, in Zabeltitz gut beraten. Denn hier präsentieren namhafte regionale und überregionale Firmen und Dienstleister vom Fach ihr Know-How sowie Informationen und aktuelle Angebote rund um das Thema Heiraten.

Das Brautmodengeschäft „White Dreams“ aus Zabeltitz zeigt die neuesten Trends in Weiß – zu sehen auch auf der Modenschau.

Allerdings verspricht das Thema Hochzeit wesentlich mehr: Frisuren- und Make-up-Tipps erwarten künftige Bräute, beim Rundgang über die Hochzeitsmesse berät der Juwelier bei der Wahl der Eheringe. Hochzeitskutsche oder Limousine? Auch hierzu informieren Fachleute über wichtige Details. Auswahl und Zubereitung der Hochzeitstorten und -menüs tragen ganz wesentlich zum Gelingen des Festes bei, ebenso das Arrangement im Restaurant. „Der schönste Tag“ im Leben will ins rechte Licht gerückt werden – eine Herausforderung an das Können der Foto- und Videografen. Übrigens: Mit einem bisschen Glück kann man auch attraktive Preise gewinnen.

Ein rundes Programm, mit vielen Tipps und Anregungen rund ums Heiraten erwartet die Besucher im Palais Zabeltitz – einfach mal reinschauen – es lohnt sich!

**HOCHZEITSMESSE**  
*Zabeltitz*

**Mittwoch, 31.10.2018**  
**10:00 - 17:00 Uhr**  
**im Palais Zabeltitz**

Infos unter: 03522/505555 • [www.kulturzentrum-grossenhain.de](http://www.kulturzentrum-grossenhain.de)



## Angebote



**SALOMO**  
Goldschmied & Juwelier  
www.goldschmiede-salomo.de

**HANDGEFERTIGTE TRAURINGUNIKATE** aus eigener Werkstatt – besuchen Sie uns auf der Königsbrücker Straße 54!



**REISEN VON APRIL BIS SEPTEMBER 2019**

|                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>► <b>DIREKTFLUG AB DRESDEN</b></p> <p>► Sardinien</p> <p>► Sardinien &amp; Korsika</p> <p>► Piemont</p> <p>► Kanalinseln</p> <p><b>TIPP</b> AUCH ALS WANDERREISE</p> | <p>► <b>FLÜGE AB DRESDEN</b></p> <p>► Balkan mit Albanien</p> <p>► Städtekombi Peking, Tokio &amp; Shanghai</p> <p>► Rumänien</p> <p>► Sibirien</p> <p>► St. Petersburg</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**DIE NEUEN KATALOGE LIEGEN BEI UNS IM REISEBÜRO FÜR SIE BEREIT!**

**REISEBÜRO**  
Elke Karl [www.reisebuero-karl.de](http://www.reisebuero-karl.de)

Königsbrücker Straße 28–30 • 01099 Dresden • [info@reisebuero-karl.de](mailto:info@reisebuero-karl.de)  
Telefon 0351 8043000 • Fax 0351 8046838

## Die Königsbrücker – Boulevard mit Charme

Laut, quirlig, fast ununterbrochen in Bewegung, das ist sie, die Königsbrücker Straße.

Sie ist ein Boulevard mit ganz eigenem Charme. Eigentlich keine Flaniermeile im klassischen Sinn, aber dennoch einladend. Man bekommt auf relativ engem Raum eigentlich alles, was gebraucht wird, nützlich oder einfach schön ist. Dazu gibt es Gastronomie, Dienstleistungen, Handel und Gewerbe. Die Leute gehen ihren Geschäften nach, sie sitzen in den Cafés und Restaurants und manche wohnen auch hier. Die Atmosphäre ist entspannt. Das Kino an der Ecke, als reines Programmokino eine Dresdner Institution und nach dem erfolgten Umbau ein echtes Schmuckstück, steht für Tradition und Erneuerung, ein architektonischer Höhepunkt, fast schon eine Landmarke. Überhaupt scheint es so zu sein, dass sich die Einkaufsmeile immer wieder neu erfindet. Der Verkehr könnte sicherer und reibungsloser rollen und ruhen. Ein paar Sitzgelegenheiten und etwas mehr Grün wären schön. Aber die Stadt hat Abhilfe versprochen. Eigentlich gute Aussichten für die „Köni“.

(m-r.)

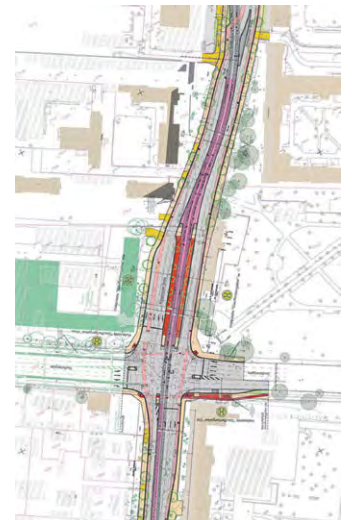


**SO WIRD DIE KÖNIGSBRÜCKER STRASSE** bald nicht mehr aussehen. Nach jahrelanger Diskussion soll demnächst der Ausbau beginnen. Foto: Möller

## Ausbau Königsbrücker Straße

Die Königsbrücker Straße südlich der Stauffenbergallee einschließlich des Kreuzungsbereichs soll ausgebaut werden. Ziel ist es, den Verkehr im Kreuzungsbereich zu verbessern, Fahrbahn und Gleisanlagen werden grundhaft saniert, die Straßenbahnhaltestelle „Stauffenbergallee“ wird barrierefrei. Mit dem Ausbau sollen für den Fußgänger- und Radverkehr sichere und funktionale Verkehrsräume entstehen. Die Planungsinhalte sind in der Beschlussvorlage Nr. V2272/18 enthalten und können im Ratsinformationssystem unter [www.ratsinfo.dresden.de](http://www.ratsinfo.dresden.de) eingesehen werden.

(StZ)



**PLANUNG FÜR DIE KÖNIGSBRÜCKER.**

Foto: STVW

## Es erwarten Sie:

- **10% Rabatt auf Ihren Einkauf\***
- leckere Verkostungen
- ein Begrüßungsgetränk
- ein gefüllter Einkaufswagen zum Gewinnen
- tolle Sofortgewinne am Glücksrad

Unser **Showkoch** zaubert für Sie leckere Spezialitäten zum Probieren!

**Ihr denn's Biomarkt**  
Königsbrücker Str. 76 in 01099 Dresden  
Mo–Sa: 08.00–20.00 Uhr

Fr. 19.10. & Sa. 20.10.18

# 1-jähriges Jubiläum

**denn's**  
BIOMARKT

\* Ausgenommen sind Presse, Bücher, Tabakwaren, Gutscheine und Pfand.  
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen.  
denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

[www.denns-biomarkt.de](http://www.denns-biomarkt.de) | 



## Kreativmarkt: Hier werden die Träume wahr

Der „handgemacht Kreativmarkt“ findet in diesem Jahr am 10. und 11. November in der Messe Dresden statt. Die Veranstalter laden am Samstag von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr zum Mitmachen und Dabeisein ein. Wer auf der Suche nach originellen Ideen und Geschenken ist, findet in den Hallen am Messering 6 jede Menge Anregungen.

Do it yourself, recyceln, upcyceln – drei Begriffe, die für Leidenschaft stehen, für Lust aufs Selbermachen. Der „handgemacht Kreativmarkt“ wendet sich an Leute, die Freude daran haben, unkonventionell zu denken und zu handeln. Er ist eine Börse des Ideenaustauschs.



**MARKTPLATZ DER ORIGINELLEN IDEEN:** Der „handgemacht Kreativmarkt“ bietet auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Anregungen. Foto: PR

Hier kommen Designer, Kunsthandwerker, Künstler und kreative Köpfe aus ganz Europa

zusammen, um ihre Arbeiten zu präsentieren. Dazu gibt es neben einem großen DIY-Area Schauvorführungen und Workshops. Das Publikum darf sich auf ein Feuerwerk von Überraschungen freuen.

Neu in diesem Jahr ist eine komplette Halle mit umfangreichem Stoff- und Materialangebot. Hier findet der Besucher eine riesige Auswahl an Baumwoll-, Jersey- und Leinenstoffen sowie Wolle, Bänder, Borten, Knöpfe, Künstlerbedarf, Garne und vieles mehr.

[www.kreativmaerkte.de](http://www.kreativmaerkte.de)

**handgemacht Kreativ Markt**

**ERSTMALIG MIT STOFFMARKT**

**Sa.+ So. 10./11.11. MESSE DRESDEN**

[kreativmaerkte.de](http://kreativmaerkte.de) · Sa 11-18 Uhr · So 10-17 Uhr

## Die Nacht im Roten Kakadu

### Dresdner Stadtgeschichten 1945–1990

„Weißt du noch? Damals war's..." so fangen viele Geschichten über das Gesträuch an. Ja, wie war das damals, als der Krieg zu Ende ging, als das Leben in Dresden wieder in Gang kam, Trümmerberge weggeräumt und Orchester gegründet wurden und in Dresden die Flugzeugindustrie und Mikroelektronik aufgebaut werden sollte?

Persönliche Erinnerungen an die Zeit zwischen 1945 und 1990 enthält das Buch „Die Nacht im Roten

Kakadu“, das 2006 im SV SAXONIA Verlag erschien. Auch heute noch geben die Geschichten der 21 Autoren spannende Einblicke in Privates, Kultur, Wirtschaft und Berufsleben einer vergangenen Epoche. Der Bogen ist weit gespannt. So entsteht ein vielschichtiges Bild über Dresden zwischen Kriegsende und der Wende bis hin zur Übernahme der Amtsgeschäfte von Oberbürgermeister Herbert Wagner 1990.

### Leseprobe aus „Die frühe Spur der Dresdner Chips“

Am 1. August 1961 wurde in Dresden die Arbeitsstelle für Molekularelektronik (AME) gegründet... Tatsächlich begann an diesem denkwürdigen 1. August 1961 eines der stolzen Kapitel der jüngeren Dresdner Industriegeschichte. Denn hinter dem futuristisch klingenden und etwas stelzend daherkommenden Begriff „Molekularelektronik“ verbarg sich nicht Geringeres als das, was wir heute unter Mikroelektronik verstehen... Und das alles soll schon 1961 begonnen haben? Juristisch gesehen – ja! Doch bis zu den ersten Dresdner Chips, die diesen Namen auch wirklich verdienten, vergingen freilich noch einige Jahre... Wir waren also in mehrfacher Hinsicht auf uns allein gestellt. Ende der 1960er Jahre stellten sich die ersten Erfolge ein. Die Spur der Dresdner Chips hatte hinter den Mauern einer ehemaligen Luftkriegsschule ihren friedlichen Anfang genommen. Logikschaltkreise in der untersten Integrationsklasse mit noch groben Strukturen und auf Silizium-Scheiben, die – um es salopp zu sagen – noch auf die kleinsten Bierdeckel

passten. Bald darauf dann der erste Rechnerschaltkreis, mit dem das Tor zur Hochintegration weit aufgestoßen wurde. Doch mit den Erfolgen wuchsen auch die Ansprüche... (Wolfgang Fahland)

**14,90 €**  
**NEUER PREIS**  
**4,90 €**

**Die Nacht im Roten Kakadu**  
Dresdner Stadtgeschichten 1945–1990  
Hardcover, 128 Seiten  
Herausgeber Dr. Roland Wauer  
ISBN: 978-3-937951-47-8



**Viaduct – Kunst und Wissenschaft**  
Dietrich Schulze  
Bildband, 142 Seiten  
ISBN 3-937951-38-5

**49,90 €**  
**NEUER PREIS**  
**9,95 €**

**Bücher aus dem SV SAXONIA Verlag**  
Lingnerallee 3 · 01069 Dresden  
Telefon: 0351 485260  
E-Mail: [office@saxonia-verlag.de](mailto:office@saxonia-verlag.de)  
[www.saxonia-verlag.de](http://www.saxonia-verlag.de)

## nach Strick und Faden

*Wolle und Garne aus aller Welt!*

Inhaberin Kristina Höppner

Rothenburger Straße 14  
01099 Dresden  
Fernsprecher 0351 8104086  
[nachstrickundfaden@web.de](mailto:nachstrickundfaden@web.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 11–19 Uhr  
Samstag 11–16 Uhr

ANZEIGE

## Deutschland macht den Nachtsehtest

Zeiss I.-Scription by Hahmann Optik GmbH  
Langebrück/Pulsnitz/Dresden

### ■ Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehlleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal – schätzen die Automobilverbände.

Dies ist um so schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwächen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe.

Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungeohnter Umgebung langsamer als gewohnt?
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehlleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehlleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen.

### ■ Unser Tipp:

Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen.

Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungsehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

EYE DRIVE-Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert – Blendungen werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 25 % Rabatt. Sparen Sie 179,00 € auf Gleitsichtgläser bzw. 119,00 € auf Einstärken-gläser

PS.: Kennen Sie schon die Kombination von EYE DRIVE-Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geniale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und Blendschutz in der Sonne.

Weitere Informationen unter  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)

Niels Hahmann  
Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,  
03595544671  
Dresdner Str. 4–7, 01465 Langebrück,  
03520170350  
Königsbrücker Landstraße 66,  
01109 Dresden Klotzsche, 03518900912



**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Dr. Ulrike Luxig 01099 Dresden · Bautzner Straße 45–47 ☎ 8996981  
Jan Kunze 01108 Dresden · Königsbrücker Landstraße 295 ☎ 8900251

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



## Tischtennis macht Spaß – bis ins höhere Alter

„Tischtennis macht Spaß und man kann es auch noch im Alter spielen“, sagt Waltraud Klemm, neben Abteilungsleiterin Christlinda Schmidt die einzige Frau der Abteilung Tischtennis bei der SG Motor Trachenberge. Regelmäßig nehmen Christlinda Schmidt und Waltraud Klemm bei sächsischen, Mitteldeutschen sowie Deutschen Meisterschaften teil und erkämpfen dabei immer wieder Podestplätze. Die 30 Männer und die beiden Frauen der SG Motor Trachenberge trainieren bis zu dreimal pro Woche. Einen Extra-Trainer kann sich die Abteilung nicht leisten. Man unterstützt sich gegenseitig, gibt eigene Erfahrungen weiter. Das erste Männer-Team spielt immerhin in der Bezirksklasse. Außerdem ist die SG Motor Trachenberge mit je einem Team in der 1., 2. sowie 4. Stadtklasse vertreten. Während Waltraud Klemm (73) erst 2006 nach einer 30-jährigen Pause



MIT CHRISTLINDE SCHMIDT (2. v. r.) und Waltraud Klemm (2. v. l.) trainieren auch zwei Frauen in der 30 Mitglieder starken Abteilung Tischtennis der SG Motor Trachenberge. Foto: Trache

wieder den Tischtennisschläger in die Hand nahm, blieb Christlinda Schmidt ihrem Sport die ganzen Jahre treu. Die 70-Jährige gibt noch heute ihr sportliches Wissen an die Schüler der 30. Grundschule im Rahmen eines Ganztagsangebots weiter. Jeden Dienstag bringt sie in diesem Schuljahr insgesamt 28 Zweit-

Viertklässlern die technischen und taktischen Grundlagen des Tischtennisspiels bei, aber auch die Freude an diesem Sport. Interessenten im Erwachsenenalter sind in der Abteilung jederzeit willkommen. Einfach vorbeikommen oder vorher bei Christlinda Schmidt anrufen (0152 02928459). (ct)

ANZEIGE

## Botschafter des guten Geschmacks

D&S: Getränke und mehr

Der gute Geschmack hat ein Zuhause. In Dresden wohnt er direkt an der Hansastraße. Wussten Sie, dass sich Sachsens westlichstes Weingut in Jessen befindet? Jessen liegt in Sachsen-Anhalt und das Prädikat „sächsisch“ ist rein weinbaurechtlich zu verstehen.

Mariaberg von Anne Fritz vertreten. Noch ein Geheimtipp ist das mit mehreren Rebsorten präsenste Gut Pesterwitz oder das in Radebeul ansässige Gut Friedstein, das durch seinen sortenreinen Traminer zu überzeugen weiß. Vergleichsweise neu im Angebot sind auch die Pro-

mindestens 25 verschiedene Tonics. Gin ist eindeutig auf dem Vormarsch. „Das Interesse der Kunden ist enorm“, weiß Schubert. Zu seinen Gin-Empfehlungen zählen auch regionale Anbieter. „Amandio Spirits“ ist einer von ihnen und ganz in der Nähe beheimatet: in Radebeul.



Torsten Ebert hat einige Anekdoten auf Lager und ist im D&S Getränkehandel u.a. für die heimischen Rebsorten zuständig. Außerdem besitzt er einen Weinberg und kennt sich schon vor diesem Hintergrund gut aus in seinem Metier. Das bleibt natürlich nicht ohne Wirkung auf das Sortiment des D&S Getränkemarktes und so finden sich in der rustikal eingerichteten Weinstube des Hauses Tropfen aus den edelsten Lagen. Neben Gut Proschwitz und dem Roten Gut sind natürlich Gut Wackerbarth und das Meissner Weingut

dukte des ebenfalls in Radebeul beheimateten Weinguts Ziegenwein. Das Sortiment scheint keine Grenzen zu kennen und wird ständig erweitert. Das trifft nicht allein auf die Weine zu. „Beim Gin sind wir in den zurückliegenden Monaten deutlich vorangekommen“, sagt Geschäftsführer Dirk Schubert. Die Auswahl ist riesig. Das Sortiment umfasst inzwischen mehr als 100 Sorten, rund 70 mehr als noch vor zwei Jahren. Kenner wissen: Ein guter Gin braucht starkes Tonic Water. Deshalb gibt es vor Ort

Craftbiere spielen eine große Rolle. Darum gibt es nicht nur Weinverkostungen, auch das Bier wird regelmäßig zelebriert. In ihrer Eigenschaft als Botschafter des guten Geschmacks fühlen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des D&S Getränkehandels Kunden und Produkten gleichermaßen eng verbunden. Also nochmal D&S Getränkehandel!

D&S Getränkehandel  
Conradstraße 34, 01097 Dresden,  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr. 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr,  
www.df-getraenke.de



ABTEILUNGSLEITERIN CORNELIA ANDERS, Waltraud Karasek, derzeit ältestes Mitglied, Wolfgang Fischer und Gudrun Felßner (v.r.). Foto: Trache

## 65 Jahre Gymnastik bei Motor Mickten

Dieser Tage feiert die Abteilung Gymnastik des SV Motor Mickten Geburtstag. 1953 gegründet, blickt sie auf 65 Jahre ihres Bestehens zurück. Am längsten dabei und derzeit auch das älteste Mitglied ist Waltraud Karasek. Die 85-Jährige treibt seit 1961 regelmäßig Sport in der Gymnastikgruppe. „Als Rentner braucht man sportliche Betätigung und Sport in der Gemeinschaft macht Spaß“, so Waltraud Karasek. Sie hatte schon immer Freude am Sport und der Bewegung, war als Jugendliche in der Leichtathletik aktiv. Cornelia Anders, mit 40 Jahren die derzeit Jüngste in der 32 Mitglieder starken Gruppe, ist seit einigen Jahren Abteilungsleiterin. „Nach der Geburt meines ersten Kindes habe ich mir eine Sportgruppe gesucht, in der ich alle Muskelgruppen beanspruchen und etwas für meine verspannten Muskeln tun kann. Gymnastik war dafür ein sanfter Einstieg. In der Gruppe habe ich mich sofort gut aufgehoben gefühlt“, erzählt sie. Seit 2008 besteht die Gruppe nicht mehr nur aus Frauen. Fünf Männer sind derzeit aktiv dabei. Einer von ihnen ist Wolfgang Fischer. Der 70-Jährige ist seit seinem Ruhestand durch seine Lebensgefährtin Gudrun Felßner dazu gekommen. „Die Bewegung tut gut und macht Spaß“, sagt er. Gudrun Felßner ist seit 1974

dabei, organisiert die Wandertage der Gruppe, die vorwiegend in den Sommerferien stattfinden, und hat Schlüsseldienst. Auf sie ist Verlass, dass sie die Hallentür der 56. Grundschule rechtzeitig aufschließt, damit pünktlich jeden Dienstag um 19.30 Uhr die Übungseinheit beginnen kann. Bis 2010 trainierten sie unter den Klängen von Live-Musik, einige Jahre begleitete ein Klavierspieler die Gymnastik, später waren es Akkordeonspieler. Die Übungsstunden sind mit den Jahren immer vielfältiger geworden, dank einfallreicher Übungsleiter. Elemente aus Yoga und Pilates werden ebenso genutzt wie Kleinsportgeräte, zum Beispiel Keulen, Hanteln und Therabänder. Erlebt haben die Mitglieder über die Jahrzehnte einiges. Bei kalten Temperaturen in der Halle fand das Training auch schon mal in Klassenzimmern statt. Weihnachts- und Faschingsfeiern gehören ebenso zu den Aktivitäten der Gruppe wie Wandertage, Radtouren oder auch kulturelle Ausflüge. Zum 65. Geburtstag führte sie Anfang Oktober einen Tagesausflug nach Bautzen. Weitere Mitstreiter, besonders männliche, sind herzlich willkommen. Aber auch Übungsleiter können sich gern bei Abteilungsleiterin Cornelia Anders (gymnastik@motor-mickten.de oder 0172 7962578) melden. (ct)

## Dresden Pioneers sind Deutsche Meisterinnen im Roller Derby

Das A-Team, Dresden Pioneers der Abteilung Rollerderby des SV Motor Mickten-Dresden e.V., hat am 6. Oktober im Rahmen des Turniers „Kick-Ass Cup“ in Hamburg den Deutschen Meisterinnen-Titel mit 173:172 gegen das Hamburger Team „Harbour Girls“ erringen können.

In einem bis zur letzten Sekunde hart umkämpften Spiel konnte das Dresdner Team nach einem frühzeitig hohen Rückstand

das Match noch drehen und gewann denkbar knapp mit nur einem Punkt Vorsprung. Mit diesem Sieg sicherte es sich den vorzeitigen Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Zusätzlich zum Sieg in der 1. Bundesliga gewannen sie auch den „Kick-Ass-Cup“ mit zwei Siegen gegen Hamburg und Madrid und einer Niederlage gegen Limerick. Das letzte Spiel der Bundesliga-Saison findet am 10. November in Dresden gegen das Berliner Team statt. (StZ)



## Fahrradfahren soll sicherer werden

Am 24. September haben auf dem Bischofsplatz zwischen Johann-Meyer-Straße und Dammweg Straßenbauarbeiten begonnen. Sie dauern voraussichtlich bis 10. November.

Während der Arbeiten wird es zu einseitigen Sperrungen der Fahrbahn kommen. Vom 22. Oktober bis 10. November fährt keine Straßenbahn. Ein Ersatzverkehr wird eingerichtet. Die Haltestelle Bischofsplatz befindet sich dann außerhalb des Baufeldes auf der Johann-Meyer-Straße.

In der Vergangenheit war es zwischen Johann-Meyer-Straße und Dammweg mehrfach zu schweren Unfällen mit Radfahrern gekommen.

Ursprünglich sollte dieser Bereich erst im Zuge des Neubaus der Königsbrücker Straße entschärft werden. Auf Antrag von SPD und Grünen hat der Stadtrat den Beschluss gefasst, die Verkehrssicherheit insbesondere für den Radverkehr an dieser Stelle schnell und spürbar zu verbessern. Das vorhandene Kopfsteinpflaster wird nun durch einen Asphaltbelag ersetzt.

„Mit der jetzt begonnenen Baumaßnahme auf dem Bischofsplatz wird ein entscheidender Mangel im Radverkehrsnetz



**DAS KOPFSTEINPFLASTER ZWISCHEN** Johann-Meyer-Straße und Dammweg wird durch Asphalt ersetzt. Damit verbessert sich die Verkehrssicherheit für den Radverkehr.

Foto: Möller

behoben. Fahrradfahrer werden hier künftig bequem auf separaten Radfahrstreifen auf Asphalt fahren können. Dies erhöht Komfort und Sicherheit deutlich. In Dresden nutzen immer mehr Menschen im Alltag das Fahrrad. Das ist eine erfreuliche Entwicklung. Deshalb verbessern wir die Radverkehrsinfrastruktur in der Stadt. Dabei orientieren wir uns am vom Stadtrat beschlossenen Radverkehrskonzept“, kommentiert Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain.

Im Zuge der Arbeiten wird der Bahnhofsvorplatz am Haltepunkt Bischofsplatz umgestaltet.

Vorgesehen ist Granitkleinpflaster, zwei Bäume werden neu gepflanzt. Dazu kommen zwei Hockerbänke sowie Abfallbehälter. Zwei weitere Bäume stehen künftig im Bereich der ehemaligen Längsparker.

Nach Abschluss der Arbeiten beleuchten zwei Lichtstelen den Platz und das Niederschlagswasser wird durch eine Muldenrinne abgeleitet. Die Kosten für die Landeshauptstadt Dresden belaufen sich auf etwa 400.000 Euro brutto. Ein Teil davon wird über Fördermittel des Bund- und Länderprogramms für Städtebauförderung finanziert. (DN)

## Grundschulsanierung geht weiter

Rund 4,4 Millionen Euro hat der Freistaat Sachsen für die Sanierung des Altbaus der 30. Grundschule „Am Hechtpark“ bewilligt. Insgesamt rechnet die Stadt Dresden mit Kosten in Höhe von 5,8 Millionen und einer Bauzeit von knapp zwei Jahren. Die Bauarbeiten auf dem Schulgelände laufen bereits seit Februar 2017. Zunächst wurde der vom Hort genutzte, östliche Anbau abgerissen. Bis zum Sommer 2018 entstand an gleicher Stelle ein zweigeschossiger Neubau, in dem Speise- und Mehrzweckräume, eine Ausgabeküche und Fachunterrichtsräume untergebracht sind. Insgesamt kosten Neubau und Sanierung rund 10,8 Millionen Euro.

(DN)



Entdecken Sie jetzt unsere neue

# Herbstmode

für die ganze Familie



große Marken- & Modeauswahl • topaktuelle Trends • tolle Preise

**Kress Modezentrum Dresden**  
Nähe Elbepark, neben Metro  
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 18.00 Uhr

**Kress Modezentrum Radebeul**  
LUMACENTER, Meißner Straße 475  
Mo – Sa 9.00 – 20.00 Uhr

**P** Kress Kunden  
parken kostenlos  
direkt am Geschäft  
[www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)

## Ausstellung

Eine neue Werkschau ist noch bis zum 1. November im Haus der Architekten, Goetheallee 37, zu sehen. In den vergangenen Jahren stellten sich Jubilare mit ihren Werken vor, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten. In der aktuellen Gemeinschaftsausstellung würdigt die Architektenkammer Sachsen Mitglieder, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag begehen. Sie geben Einblicke in verschiedenste Arbeitsbiografien dieser Generation. (StZ)

## Avantgarde-Schau

„is this tomorrow?“ ist Titel einer Werkbundschau des Archivs der Avantgarde (AdA) in Kooperation mit dem Deutschen Werkbund Sachsen e.V., die vom 18. Oktober bis 17. November im Zentrum für Baukultur, Schloßstraße 2, zu sehen ist. Im Fokus stehen radikale Architektur- und Designentwürfe der 1960er bis 80er Jahre. (StZ)

Geöffnet Di-Sa 13–18 Uhr

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?**  
**Bitte alles anbieten!**  
**Tel: 0173 3677319**  
[fa.manthey@gmx.de](mailto:fa.manthey@gmx.de)

## Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten  
Infos: 0351-272260  
[www.plasmaspende-dresden.de](http://www.plasmaspende-dresden.de)  
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende Dresden**

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert  
**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
[mail@team-alpin.info](mailto:mail@team-alpin.info)  
Herr Rehwagen

## Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

## Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

**Achtung! Neue Bürozeiten:**

| Februar bis April |            | Mai bis Januar |            |
|-------------------|------------|----------------|------------|
| Mo – Fr           | 8 – 18 Uhr | Mo – Mi        | 8 – 16 Uhr |
| Sa                | 8 – 13 Uhr | Do             | 8 – 18 Uhr |
|                   |            | Fr             | 8 – 14 Uhr |

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

## Wissen, wo die Wärme bleibt – mit dem Thermografie-Paket der DREWAG.

Ob Mauerwerk, Dach oder Fenster – überall drohen Wärmeverluste am Haus. Damit Sie genau wissen, wo die meiste Wärme verloren geht, empfehlen wir das Thermografie-Paket.

Bei einer Gebäudethermografie wird mithilfe einer speziellen Infrarotkamera die Wärmestrahlung in ein sichtbares Bild umgewandelt. Eine Farbskala von rot bis dunkelblau zeigt dabei die Intensität der Wärmestrahlung am Haus an.

Das Paket umfasst sechs kommentierte Aufnahmen Ihres Hauses – zusammengefasst in einer individuellen Infobroschüre und als PDF-Datei auf CD. Gern geben Ihnen unsere Energie-Berater in einem Auswertungsgespräch weitere Tipps.

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich bei Auftragseingang bis 31.12.2018 unseren Frühbucherpreis. DREWAG-Kunden erhalten das Thermografie-Paket für 79 € statt 89 €. Nicht-DREWAG-Kunden zahlen 119 € statt 129 €.

Weitere Informationen sowie das Auftragsformular erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff oder unter [www.drewag.de/energieberater](http://www.drewag.de/energieberater).



**DREWAG**



# Es geschah vor 88 Jahren: „Ein ungerechter Beschluß“!

– so betitelte die Tageszeitung „Dresdner Anzeiger“ in ihrer Morgenausgabe des 9. Oktober im Jahre 1930 auf Seite 1 der Nummer 475 einen Artikel zur zeitweisen Sperrung des Dresdner Flugplatzes.

Was war dem vorausgegangen? Wenige Tage zuvor, am 6. Oktober 1930, war ein für zehn Personen ausgelegtes Passagierflugzeug vom Typ „Messerschmitt M 20“ beim Anflug auf den damaligen Flugplatz „Dresden-Heller“ infolge ungünstiger Luftströmungen (einer sogenannten Vertikalböe, das ist eine senkrechte Strömung) beim Überfliegen des Prießnitzgrundes in der Dresdner Heide abgestürzt. Das Flugzeug hatte sich mit dem Bug in den Steilhang des Waldes gebohrt. Infolge des plötzlichen Stillstandes kam es im Inneren der Maschine zu tödlichen Verletzungen der acht Insassen, zwei Piloten und sechs Passagiere. Zu letzteren zählte unter anderen die erst jungverheiratete Gattin des Sofioter Flugdirektors der Lufthansa, Gräfe, was in der Presse als besonders tragisch bewertet wurde.

Der Pilot Pust und der Bordmonteur Lange wurden ebenfalls getötet. Außerdem waren noch der Angestellte Knittel, der Kaufmann Földe und ein Dr. Künelt an Bord, die auch den Tod fanden, ebenso wie die anderen zwei Mitreisenden, die namentlich unerwähnt blieben. Frau Gräfe war bereits am Freitagnachmittag, dem 10. Oktober, im Krematorium Dresden-Tolkewitz eingäschert worden. „Der schlichten Feier wohnten nur die nächsten Angehörigen bei. Pfarrer Kautzsch von der Reformierten Kirche sprach zu den Leidtragenden, stellte das unerforschte Streben des menschlichen Geistes nach Bezwingung der Naturgewalten und dem allzu kurzen, ungetrübten Eheglück der jungen Frau gegenüber. Sie war im Begriff gewesen, ihre Schwestern



**FLUGZEUGABSTURZ IN DER Dresdner Heide.** Bei dem Unfall am 9. Oktober 1930 kamen alle acht Insassen ums Leben. Foto: Archiv

zu besuchen und sie als jüngste, musste nun zuerst aus dem Leben scheiden. Unter den Klängen der Orgel sank der blumengeschmückte Sarg in die Tiefe. Die Lufthansa hatte eine Kranzspende gesandt und war auch durch ihren Dresdner Flugleiter von Bieberstein vertreten.“ – heißt es im „Dresdner Anzeiger“ vom 11. Oktober 1930. Die Leichen Dr. Künelts und des Kaufmanns Földe wurden nach Wien bzw. Budapest überführt.

Dieses tragische Unglück hatte noch weitreichende Folgen. Zunächst wurde durch das Reichsverkehrsministerium unter Vorsitz des Reichsverkehrsministers v. Guérard in Berlin die Sperrung des Flugplatzes „Heller“

für Zwischenlandungen auf unbestimmte Zeit angeordnet. Der Flugplatz diente auf den internationalen Linien Berlin – Wien und Breslau – Halle als Zwischenlandeplatz. Mit sofortiger Wirkung musste der Dresdner Flugplatz im regelmäßigen Luftverkehr bis auf weiteres ohne Zwischenlandung überflogen werden. Der Flugplatz stand schon länger wegen zahlreicher Mängel in der Kritik. So war wiederholt darauf hingewiesen worden, dass insbesondere die Anschwebeverhältnisse aus südöstlicher Richtung und die Startverhältnisse nach Südosten, ferner die Landungsverhältnisse aus Südwesten bei Südwind sehr ungünstig seien. Dies sei durch die

Nachbarschaft des Industriegebietes und der Kasernen, ferner durch den Prießnitzgrund mit seinen ungewöhnlich heftigen Böen bedingt. Das genannte Unglück hatte sich bei einer Landung in der Richtung Westnordwest ereignet.

Außerdem wurde nun Kritik an dem eingesetzten Flugzeug in der Gazette „Berliner Tageblatt“ laut. Es heißt dort: „Die Unglücksmaschine soll ihren ersten Flug gemacht haben, obwohl der die Probe abnehmende Flieger festgestellt habe, daß der Motor außerordentlich hart arbeite und offensichtlich nicht zu dem Flugzeug passe. Dies hätte bei Aufrechterhaltung des Zustandes derartige Erschütterungen auszuhalten, daß es unbedingt notwendig sei, gewisse Änderungen vorzunehmen.“

Das Flugzeug, im Auftrag der Deutschen Lufthansa entwickelt, war ein Schulterdecker in Leichtmetallbauweise. Es wurde von einem BMW VIa-Motor mit 500 PS angetrieben. Durch den Absturz gerieten auch die bayerischen Flugzeugwerke, zu denen die Firma Messerschmitt zählte, in Bedrängnis, denn ihre Flugzeuge wollten plötzlich keiner mehr haben. Das trug zum Konkurs der BFW bei. Insgesamt gab es bei der Lufthansa 14 M 20 Messerschmitt-Flugzeuge, die 1943 verschrottet wurden. (S. Bannack)

## 11. Waldschänkenball

Ab sofort können Karten für den 11. Waldschänkenball am 3. November bestellt werden. Veranstaltungsort ist wie immer die Galerie der Grundbesitz GmbH, Moritzburger Weg 67. (StZ)

Beginn 19.30 Uhr,  
Einlass ab 10 Uhr, Vorbestellung  
unter Tel. 79539811

## Dixiebahnhof Weixdorf

### ■ Rockige 50ies Nacht

Aus einer schieren Laune heraus fanden sich die Suffy Sand Rocats Mitte 2017 zusammen.

Die ersten Proben und Gigs verliefen vielversprechend. Damit war die Sache klar.

Gespielt werden 101 Prozent Rock 'n' Roll, Rockabilly und Blue Bopper – alles in Anlehnung an den authentischen Sound der 50er Jahre mit verzerrungsfreier Leadgitarre, bluesiger Rhythmusgitarre, slappendem Kontrabass, groovendem Schlagzeug und teils mehrstimmigem Satzgesang.

Die Songauswahl beinhaltet eigene Stücke aber auch unbekannte Nummern aus den 50ern und bekannte Hits von Carl Perkins oder Johnny Cash. Eine rockige 50ies-Nacht, für Tänzer oder Zuhörer, ist dem Publikum bei dieser Band ganz klar sicher. (DN)

2. November, 20 Uhr,  
Friedensplatz



# Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr 9.00–19.00 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr

Kaufland  
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

## Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

## JETZT ALLES NEU UNTER

[www.h-c-w.de](http://www.h-c-w.de)

Hohenbusch Center Weixdorf  
Hohenbusch-Markt 1  
01108 Dresden  
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie  
Parkplätze

**SPORTHAUS ULLMANN**  
SPORT 2000  
Hohenbusch Center Weixdorf

Rückgabe gebrauchter Teile  
29.10. – 02.11. von 09 bis 19 Uhr  
9 bis 14 Uhr im Zeit

**SAMSTAG 03.11.**  
**SKIBÖRSE**

**BESSER SEHEN**  
in der dunklen Jahreszeit

Wir haben die Lösung!

Wir beraten Sie gern.  
MO–FR 9 bis 19 Uhr  
SA 9 bis 16 Uhr

Weixdorf  
0351 8892787  
Ottendorf-Okrilla  
035205 54191

**Stroke optik**

**KESSLER**  
FRISUR & Kosmetik Team  
[www.kessler-beauty.de](http://www.kessler-beauty.de)

**SCHWANENSCHÖN**  
MIT DR. GRANDEL

**Adventskalender**  
mit 25 Ampullen

Telefon 0351 8905542  
Mo–Fr 8–20 Uhr | Sa 7–12 Uhr

Die große **GEERS HÖR-STUDIE**

**JETZT MITMACHEN!**

14 Tage lang Hörgeräte testen –  
kostenlos & unverbindlich

Jetzt Termin vereinbaren!  
Telefon: 0351 88969258

**GEERS GUTES HÖREN**

**Signierstunde**  
mit dem Schriftsteller Ralf Günther.  
24.11.2018, 15–16 Uhr

**MÜKADO**  
Schreibwaren- & Buchhandlung

MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel: 0351/7953770  
MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel: 035205/53103

**RENO**  
Die behält' ich gleich an!

RENO in Dresden,  
HOHENBUSCH CENTER  
WEIXDORF,  
Hohenbusch-Markt 1

**Frischmilch**  
selbstgezapft am  
Milchautomat Volkersdorf

jetzt auch Eier, Kartoffeln und Fleisch

**Landwirtschaftsbetrieb Frank Lorenz**  
Moritzburger Straße 1  
01471 Volkersdorf

Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“